



# Ergebnisse

Psychosoziale Arbeitsbedingungen der MFA

Arbeitsgruppe des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf

# Positive Seiten des Pflegeberufs

- Die soziale Komponente
- Der Kontakt zu den Patienten, vor allem dann, wenn sich durch eine jahrlange Begleitung ein vertrauensvolles Verhältnis entwickelt.

# Kritische Aspekte des Pflegerberufs

- Intensiver Stresslevel:
  - hoher Zeitdruck bei starkem Patientenaufkommen, sehr häufige Unterbrechungen, wie Anliegen der Ärzte, echte oder vermeintliche Notfälle, technische Probleme, fehlende Materialien.
- Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen:
  - Arzt, mit dem die MFA zusammenarbeitet, fungiert gleichzeitig als Arbeitgeber.
- Wesentliches Problem – das sehr niedrige Gehalt:
  - Viele MFA berichteten, dass ihr Gehalt nicht ausreicht, um unabhängig vom Partner oder Eltern ein eigenes Leben zu gestalten.
- Mangelnde Aufstiegschancen
- Geringe gesellschaftliche Wertschätzung

# Von der Arbeitsgruppe diskutierte Lösungsansätze

- Praxis-Organisation:
  - Gute Verteilung der anstehenden Aufgaben
- Förderung des Team-Zusammenhalts:
  - Überbrücken von Phasen starker Arbeitsbelastung durch gegenseitige Unterstützung der Teammitglieder.
- Anerkennung der Leistung durch Vorgesetzte:
  - Angemessene – den Ausbildungsstand berücksichtigende – Vergütung
  - Wertschätzung und Anerkennung in Form von Feedback